

PP 9320 Arbon Telefon: 071 440 18 30 Telefax: 071 440 18 70 Auflage: 12'000 17. Jahrgang

Amtliches Publikationsorgan von Arbon, Frasnacht, Stachen und Horn. Erscheint auch in Berg, Freidorf, Roggwil und Steinach.



möbel feger

Rebhaldenstrasse 9 9320 Arbon Telefon 071 446 25 46 Telefax 071 446 25 60 E-Mail: info@moebelfeger.ch www.moebelfeger.ch

www.felix-arbon.ch felix@mediarbon.ch

Wirtschaft im Fokus



REST. ROSE

REBHALDENSTR 5 9320 ARBON

METZGETE

Do. 29. OKT. AB 17 UHR

FR. UND SA. 30.+31. OKT. **AB 11.30 UHR**

TEL: 079 558 59 06





Arbon und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch



Wir freuen uns, Sie begrüssen und bedienen zu dürfen, und kündigen unsere feine

Metzgete an.

Donnerstagmittag, 29. Oktober bis und mit Montag, 2. November

Metzgete-Samstag ganzer Tag offen

 Blut- oder Leberwurst 	Fr. 9.50
 Schweinsleberli 	Fr. 12.50
 Schweinsgeschnetzeltes 	Fr. 14.50
 Schweinshratwurst 	Fr 10 50

 Kesselfleisch Fr. 17.00 Rippli Fr. 18.50 Fr. 17.50



Schlachtplatte Portion Fr. 30.-Schlachtteller Portion Fr. 21.50.-Rippli - Bratwurst - Wädli -Kesselfleisch – Blut- und Leberwurst - Kraut und Salzkartoffeln

Wir wünschen Ihnen «en Guete»! Familie Flühler und Personal

men's shop Mode Apéro

Herbst- und Winterkollektion 2015

10% Rabatt

Herren- und Damenmode Freitag, 30. Okt., ab 9.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 31. Okt. ab 9.00 - 17.00 Uhr Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eyyi men's Shop Bahnhofstrasse 30, 9320 Arbon. T 071 446 52 32. Fax 071 440 21 18

RURKARTSHOF llse & Ralph Schär-Fuster 9315 Neukirch-Egnach Tel. 071 477 13 02 E-Mail: info@burkartshof.ch

METZGETE im «Burki»

nnerstag, 5. November 2015 ab 11.30 6. November 2015 ab 11.30 7. November 2015 ab 11.30 mber 2015 ab 11.30

- Es hät solangs hät -Durchgehend warme Küche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ilse und Ralph Schär mit «Burki»-Team

BÄCKEREI & KONDITOREI



Halloween-Berliner



Am Samstag, 31. Okt., ab 10 Uhr backen wir wieder vor dem Laden unsere feinen Berliner und das beliebte Holzofenbrot. Nebst den 6 bekannten Sorten überraschen wir Sie diesmal mit einer speziellen Halloween-Füllung. S'hät solang's hät!

St. Gallerstrasse 54, CH-9320 Arbon/Telefon 071 446 10 83

für Ihr Vertrauen im ersten Jahr!

Chemische Reinigung, Waschen, Bügeln, Kílowäsche, Kleiderreparaturen, Lederreinigung, Teppichreinigung

Offnungszeiten:

Dienstag-Freitag: 08:30/11:30 13:30/18:30 09:00/12:00 Samstaa:



Freitag/Samstag von 8.00 bis zirka 18.00 Uhr

SPEZIALANGEBOTE WERKZEUGE, MASCHINEN, REINIGUNGSGERÄTE, HEIZGERÄTE, SCHNEEFRÄSEN, BOHRMASCHINEN,





Manser Handwerkercenter AG | Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon Tel. 071 440 40 40 www.manserag.com linfo@manserag.com



Der Winter kann kommen... Wir sind bereit!

und Punsch Winter-Eröffnung: Samstag, 31. Oktober, 8-17 Uhr Sonntag, 1. November, 11-17 Uhr

Gerne zeigen wir Ihnen unsere neu eingetroffenen Winter-Highlights! Textilien, Skis, Helme, Brillen etc.

11% + 5% Winter-Eröffnungsrabatt

(ausgenommen Netto-, Mietartikel sowie bereits reduzierte Artikel)

Gratis zu jedem Paar Mietski/Mietboard am Eröffnungs-Wochenende ein Paar Rohner Socken.

Langlaufski/-schuhe Langlauf-Textilien Päddy's Sport AG Salwiesenstrasse 10, 9320 Arbon Tel. 071 440 41 42, www.paddysport.ch



Stadtparlament: Fragen und Antworten zum Verkehr

Bei der Fragerunde im Arboner Stadtparlament wurden unter anderem durch die NLK verursachte Verkehrsprobleme beim Webschiff-Kreisel und bei der Einfahrt Migros Rosengarten angesprochen. SVP-Stadtparlamentarierin Astrid Straub wollte wissen, ob sich der Stadtrat dieser Probleme bewusst ist. Der zuständige Stadtrat Peter Gubser räumte ein, dass durch den Bau der NLK Probleme und vielfältige Mängel entstanden sind, «die es noch nachzubessern gibt». Beim Webschiff-Kreisel seien kürzlich zusammen mit dem Kanton Fahrversuche durchgeführt worden. Da habe man unter anderem mit grossen Lastwagen und Anhängerzügen sowie Bussen Analysen gemacht und festgestellt, dass einzelne Radien «nicht machbar sind.» Es müssten nun einzelne Signalisationen verschoben werden. Ein Ingenieurbüro sei beauftragt, Lösungsvorschläge zu machen. Auch für die Sicherheit der Fussgänger und Velofahrer müsse im Bereich des Webschiffkreisels/Seeapotheke Verbesserungen erzielt werden und die Signalisation verändert werden.

Wie ist das weitere Vorgehen beim Rosasco-Kreisel, wollte SVP-Parlamentarier Andrea Vonlanthen vom Stadtrat wissen.Stadtpräsident Andreas Balg berichtete, dass der Stadrat beim Ingenieurbüro Wälli AG ein «Rosascoplatz Variantenstudium» habe erstellen lassen. Ziel der Studie sei unter anderem die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, Schwerverkehr, Bootstransporte, Verkehrslenkung usw. Es seien neun Varianten verglichen worden. «Die wesentliche Erkenntnis ist, dass es keine perfekte Lösung gibt», sagt Stadtpräsident Balg. Favorisiert werde die aktuelle Verkehrslösung zusammen mit einer weiteren Variante. Doch eiliges Handeln sei weder nötig noch sinnvoll, da die Entwicklung noch im Gange ist. Der Rosasco-Kreisel sei kein prioritäres Problem. Der Stadtrat hat beschlossen, noch weitere Varianten zu prüfen.

Stadt Arbon engagiert neuen Partner für Gastro-Lösungen

Müller solls richten



Für das Seeparksaal-Restaurant (Bild) und das Strandbad-Restaurant sucht die Stadt Arbon derzeit einen Pächter.

Nachdem die Verpachtung der städtischen Gastronomiebetriebe an die Peter Schildknecht Gastronomiebetriebe AG (PSG) gescheitert ist, nimmt der Stadtrat nun einen zweiten Anlauf. Hilfe erhofft er sich vom St. Galler «Gastro-Papst» Josef Müller-Tschirky.

Im Arboner Stadtparlament waren sich die Parteien weitgehend einig: Das Gastrokonzept, wie es der Stadtrat von der awit-Group für rund 30000 Franken erarbeiten liess, ist kläglich gescheitert. «Der Stadtrat hat sich verrannt.», sagt Interpellant Luzi Schmid (CVP). «Kopflos und konzeptlos habe sich der Stadtrat verhalten und Günstlingspolitik betrieben». Lukas Graf als Sprecher der SP-Fraktion zeigte sich «froh» über das Scheitern mit der Firma PSG. Nun sei der Weg wieder frei, die städtischen Gastrobebriebe im Strandbad, Seeparksaalrestaurant und Schloss an verschiedene Pächter zu übergeben. Gleicher Meinung ist SVP-Fraktion: «Diesem Scheitern mit der PSG muss niemand nachtrauern», so Andrea Vonlanthen. Nun erwarte man ein klares Konzept, so dass die Betriebe im Strandbad und Seeparksaalr bis zum Start der neuen Saison wieder geöffnet werden können mit Pächtern, die einen Bezug zu Arbon haben.

Unterstützung holt sich die Stadt nun vom Mann mit dem imposanten Schnauz, Josef Müller-Tschirky. Der Inhaber von Gastro Consulting Staad und Präsident des Kantonalverbandes Gastro St. Gallen erhält von der Stadt ein Mandat als Berater. Die Federführung auf der Suche nach neuen Pächtern liegt weiterhin beim Arboner Stadtpräsidenten. Andreas Balg. Er sieht das Vorgehen wie folgt: Nun wolle man schauen, welche der ursprünglichen Interessenten noch zu Verfügung stehen. Nach wie vor gehe es darum, die Gastrobetriebe im Seepark, Strandbad und Schloss «zu Perlen» zu entwickeln. Man werde so lange nach einer Lösung suchen. bis man eine solche finde, «die Arbon entspricht».

«Klumpenrisiko verhindern»

Und wie denkt der Fachmann und Berater Josef Müller-Tschirky über die Situation? Man sollte die Betriebe an verschiedene Pächter vermieten, sagt er. «Dadurch verhindert man ein Klumpenrisiko beidseitig.» Einen gastgewerblichen Unternehmer zu finden, der alle fünf Betriebe übernimmt und gleichzeitig viel Geld investiert, sei praktisch ausgeschlossen. Ausser man finde einen «Global Player», doch da bleibe dann die Individualität auf der Strecke.

Ueli Daepp

De- facto

An die Arbeit!

Und wieder ist eine Stadtparlament Sitzung über die Seeparksaal Bühne gegangen. Und wieder fanden die Parlamentarier von Links bis Rechts Kritik am Stadtrat. Ein eingespieltes Verhalten. Wo gehobelt wird, da fallen Späne. Als Unternehmer ist mir bewusst, dass nicht immer alles auf Anhieb klappt, es braucht manchmal eine Ehrenrunde um an ein erstrebtes Ziel zu gelangen. Die Verpachtung der städtischen Gastronomiebetriebe ist ein solches Beispiel. Fehler wurden sicher gemacht – auch schon lange bevor der heutige Stadtrat und Stadtpräsident sein Amt angetreten hat. Investitionen wurden hinausgeschoben oder versäumt und jetzt fehlt das Geld in der Stadtkasse. Der Stadtrat wollte die Quadratur des Kreises mit einem grossen Gastronomiebetrieb welcher auch bereit ist, selber zu investieren, lösen. Nun ist dieser nicht auf die Bedingungen der Stadt eingestiegen und der Stadtrat befindet sich vermeintlich wieder auf Feld eins. Die Erläuterungen von Stadtpräsi-

dent Andreas Balg, der wirtschaftliche Gesamtnutzen für Arbon sei höher als der reine Pachtzins trifft ins Schwarze. Mit dieser Grundhaltung sollten sich für die genannten Betriebe gute Partner finden lassen. Finden muss diese der Stadtrat und die ihm unterstellte Verwaltung und nicht das Parlament, Lassen wir den Stadtrat die Arbeit machen, sie ist nicht einfach, allen wird das Resultat nicht passen. Ich freue mich auf ieden Fall schon ietzt wieder auf die Bade-Saison inklusive Gastronomie im Strandbad und in der Badi!



Cyrill Stadler, Stadtparlamentarier FDP, Arbon



von 10 bis 17 Uhr in Arbon! Salwiesenstrasse 8

Jeder Kunde erhält eine

Gratis-Bratwurst vom 31.10. – 1. 11.15

Tigi Kombi-Pack div. Sorten Shampoo + Pflegespülung,

je 2 x 750 ml





Ausgenommen Webshop, Tabakwaren und Alkohol! Pro Einkauf 1 Gutschein. Nicht kumulierbar mit





Hauptstrasse 11 | 9320 Arbon | 071 447 10 40 | www.apothekekreyenbuehl.ch

Klausbesuche des KTV Arbon

Anmeldeformulare finden Sie an folgenden Orten:



Arbon

- Novaseta: COOP (Prospektwand)
- Ludothek
- Med. pract. Abu Boyacioglu Kinderarzt
- Perspektive Thurgau Mütter- und Väterberatung
- · Kath. Pfarreisekretariat
- Stefanie Landolt H\u00f6henstrasse 32

Rogawil • De Roggwiler Beck

GRATIS

• VOLG

Stachen

- Möhl
- Getränkecenter

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Stefanie Landolt, Höhenstrasse 32, 9320 Arbon Tel. 076 434 82 14 (abends) und E-Mail: sankt.nikolaus@bluewin.ch gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss: Freitag, 27. November 2015

Herzliche Einladung zur NATÜRLI Weindegustation mit 10% Rabatt



Samstag, 7. November 2015 14 – 17 Uhr

Sonntag, 8. November 2015 14 – 17 Uhr

NATÜRLI

Hauptstrasse 5 9320 Arbon

Tel 071 440 37 38 Fax 071 440 47 38

info@natuerlinet ch www.natuerlinet.ch

gebühr in Langzeitparkierzonen»

Ersatzwahl von zwei Stimmenzählern für das Wahlbüro der

ALLTAG

Aus dem Stadtparlament

Dringliche Interpellation betreffend «Verpachtung der städtischen Gastronomiebetriebe»

Die am 22. September eingereichte Dringliche Interpellation von Luzi Schmid, CVP/EVP, und Jacob Auer, SP-Gewerkschaften-Juso, sowie von 20 Mitunterzeichnenden ist vom Stadtrat schriftlich beantwortet worden. Dem Antrag auf Diskussion wurde grossmehrheitlich zugestimmt, womit der Vorstoss als erledigt gilt.

Interpellation betr. «Dem Arboner Kulturleben Sorge tragen»

Am 23. Juni reichte Ruth Erat. SP-Gewerkschaften-Juso, und 18 Mitunterzeichnende die Internellation ein. Sie wurde vom Stadtrat fristgerecht beantwortet. Grossmehrheitlich wurde dem Antrag auf Diskussion zugestimmt. Der Vorstoss gilt somit als erledigt.

Interpellation betreffend «Einführung von easyvote für

Neuwählerinnen und Neuwähler» Die am 23. Juni von Angela Di Santo, CVP/EVP, und Felix Heller, SP-Gewerkschaften-Juso, eingereichte Interpellation wurde fristgerecht vom Stadtrat beantwortet. Dem Antrag auf Diskussion wurde grossmehrheitlich stattgegeben. Der Vorstoss gilt somit als erledigt.

Motion «Streichung der Grund-

Die am 12. Mai eingereichte Motion von Christine Schuhwerk. Claudia Zürcher und Riquet Heller, alle Fraktion FDP/XMV, mit neun Mitunterzeichnenden, wurde vom Stadtrat fristgerecht beantwortet und von den Motionären an der Parlamentssitzung zurückgezogen. Die Motion gilt damit als erledigt.

Legislaturperiode 2015-2019

Per Ende Oktober 2015 haben Giulia Saam, SP, und Antonia Wenk, CVP, ihren Rücktritt eingereicht. Einstimmig gewählt wurden in Ersatzwahl Alfred Saam, SP, und Mark Straub, CVP.

Büro des Stadtparlaments

Spitexverein Roggwil-Berg macht sich Gedanken zur Zukunft

Spitex plant Fusion

Die steigenden Anforderungen an die ambulante Versorgung durch die Spitex stellen kleinere Organisationen wie den Spitexverein Roggwil-Berg vor zunehmende Herausforderungen. Die anfangs 2017 anstehende Pensionierung der Betriebsleiterin veranlassten den Vorstand, sich frühzeitig Gedanken zur Zukunft zu machen. Dieser sieht die beste Lösung in einem Zusammenschluss mit der Spitex RegioArbon.

Der von einer Spitexorganisation zu erfüllende Leistungskatalog ist in den letzten Jahren laufend gewachsen. Akut- und Übergangspflege, Palliative Care, Psychiatrie-Spitex und Kinder-Spitex sind als Aufgaben neu dazu gekommen. Sie verlangen spezialisiertes Wissen und Erfahrung. Solche Spezialistinnen aber, wie auch etwa Expertinnen für Wundpflege oder Diabetes, sind in einer kleinen Spitex nicht ausgelastet. Zudem lassen sich in einem grösseren Team Belastungsschwankungen mit Spitzen und Flauten besser ausgleichen. Ein grösserer Betrieb ist auch besser in der Lage, seine Mitarbeiterinnen durch Spezialisierungen zu fördern und ihnen damit attraktive Arbeitsplätze mit Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Schliesslich erfordert es auch eine gewisse Betriebsgrösse um Ausbildungsplätze anzubieten, angesichts des drohenden Pflegenot-

Roggwil-Berg ist kleinste Spitex

ganisation.

standes ein Muss für iede Spitexor-

Diese Entwicklungen führten den Vorstand des Spitexvereins Roggwil-Berg zur Erkenntnis, dass die heutige Struktur - die Spitex Roggwil-Berg ist heute die kleinste im Kanton - nicht mehr genügt um den Ansprüchen der Zukunft gerecht zu werden. Zu diesem Schluss sind die damaligen Spitex-Dienste Egnach vor fünf Jahren ebenfalls gekommen, als sie sich entschieden, sich mit dem damaligen Spitex-Verein Arbon und Umgebung zur

Spitex RegioArbon zusammenzuschliessen. Diese betreut heute in den Gemeinden Arbon, Horn und Egnach in zukunftsfähigen Strukturen ein Einzugsgebiet mit 21000 Einwohnern und ist in der Lage und

Berg zu Wittenbach-Häggenschwil Heute ist der Spitexverein Rogg-

zu erweitern.

bereit, ihr Tätigkeitsgebiet nochmals

wil-Berg als einzige Organisation kantonsgrenzüberschreitend tätig. In der praktischen Arbeit bietet das keine Probleme. Rechtlich, administrativ und bezüglich Finanzierung gibt es iedoch Unterschiede zwischen den beiden Kantonen und damit auch gewisse Doppelspurigkeiten. Aufgrund einer Standortbestimmung hat deshalb der Gemeinderat Berg beschlossen, die anstehende Veränderung zum Anlass zu nehmen und sich bezüglich Spitex-Versorgung inskünftig innerhalb des Kantons St.Gallen auszurichten und einen Anschluss an den Spitexverein Wittenbach-Häggenschwil-Muolen zu suchen.

Entscheidungen im Frühjahr 2016

Im Oktober ist nun das Zusammenschlussprojekt gestartet worden. Eine Arbeitsgruppe, mit einer starken Vertretung des Spitexvereins Roggwil-Berg unter der Leitung von Reinhard Hofmann, Präsident der Spitex RegioArbon, und begleitet von Christoph Tobler als externem Berater, klärt nun alle sich stellenden Fragen und erarbeitet die erforderlichen Unterlagen. An den Jahresversammlungen im Frühling 2016 sollen dann die beiden Mitgliederversammlungen definitiv über den Zusammenschlussvertrag befinden. Der Zusammenschluss ist auf den 1. Januar 2017 geplant. Bis dahin wird die Spitex Roggwil-Berg unter der Betriebsleitung von Silvia Schnell ihre Klientinnen und Klienten weiter kompetent betreuen.

> Spitexverein Roggwil-Berg und Spitex RegioArbon

Aus dem Stadthaus

Polizeikurs auf dem WerkZwei-Areal

Mitte November 2015 beginnt auf dem WerkZwei-Areal in Arbon der Abbruch der ehemaligen Saurer-Lastwagen-Reparaturwerkstätte. Wenige Tage vorher, vom 4. bis 6. November, führt das Schweizerische Polizeiinstitut in dieser Werkhalle technisch-taktische Übungen durch. Es ist möglich, dass während der Kursdauer in der unmittelbaren Nachbarschaft der Halle Knallgeräusche zu hören sind, die durch die Übungen verursacht werden. Die Kursleitung ist bemüht, Lärmemissionen auf ein Minimum zu beschränken. Es besteht keine Gefahr für Personen in der Umgebung des Geländes.

Mobiler Kindertreff Frasnacht

Am Mittwoch, 4. November, sind alle Kinder im Primarschulalter ein geladen zum Mobilen Kindertreff von 14 bis 16Uhr in der Mehrzweckhalle der Primarschule Frasnacht, lüngere Kinder sind in Begleitung ihrer Eltern willkommen. Verschiedene Bewegungsund Geschicklichkeitsspiele versprechen Spass und Spannung. Ein gesunder Zvieri sorgt für genügend Energie. Der Eintritt ist frei, die Anmeldung erfolgt vor Ort. Organisiert wird der Kindertreff von der Kinder- und Jugendarbeit und der Ludothek Arbon. Auskunft erteilt Cornelius Weller - cornelius.weller@arbon.ch, Telefon 071 447 61 63. Weitere Informationen finden sich online unter www.kinderundjugend.arbon.ch. Medienstelle Arbon

Tag des Einbruchschutzes

Die Kantonspolizei Thurgau führt am Montag, 2. November, anlässlich des Nationalen Tags des Einbruchschutzes von 15.30-17.30 Uhr im Einkaufszentrum Rosengarten Arbon eine Informationsaktion durch. Mit dem Anfang der «dunklen Jahreszeit» beginnt auch die Saison der Dämmerungseinbrecher. Weitere Infos zum Thema gibt es auf jedem Posten der Kantonspolizei Thurgau sowie im Internet unter www.kapo.tg.ch/ einhruch mitg.



schmerzen

Marianne Hasler

el 077 417 65 04 www.mariannehasler.ch



Freitag, 6. November

Samstag, 7. November jeweils ab 11 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Sammeln Sie jeden Monat am 1. Donnerstag Zusatzpunkte auf Ihren gesamten Einkauf!











Suchst du eine moderne Ausbildung mit Zukunft? Bei der Gemeindeverwaltung Roggwil ist auf das kommende Jahr (Lehrbeginn im August 2016) eine Lehrstelle als

Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst)

neu zu besetzen. Drei Ausbildungsjahre im Werkhof der Gemeinde Roggwil sind ein idealer Einstieg in die handwerkliche Berufswelt.

- Interessante und vielseitige handwerkliche Tätigkeit im Bereich Werkdienst
- Zeitgemässe Arbeitsmittel, moderner Fuhrpark
- Arbeit in einem aufgeschlossenen Team

Wir erwarten:

- Sekundarschulabschluss G/E
- Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick - Freude am Kontakt mit Menschen
- Interesse am öffentlichen Geschehen

Wenn du an einer Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt bei der Gemeinde Roggwil interessiert bist und in Roggwil oder einer Nachbargemeinde wohnst, dann richte deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Schulzeugnissen bis 30. November 2015 an die Gemeindekanzlei Roggwil, St. Gallerstrasse 64, 9325 Roggwil. Auskünfte erteilen dir Werkhofleiter Roland Knöpfel (071 454 77 68)

oder Werkhofleiter-Stellvertreter Roman Oswald (079 547 46 38).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

primarschulgemeinde 💣





Stille Ersatzwahl eines Mitgliedes der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Gestützt auf §33 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht sowie auf Art. 18 der Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde Arbon wurde innert der vorgeschriebenen Frist der Schulbehörde ein Vorschlag als Ersatz für die zurück getretene Antonia Wenk (CVP) eingereicht:

> Neuber, Reto, Arbon, CVP Amtsantritt 1. Januar 2016

Gegen diese Wahl kann innert 20 Tagen von der Publikation an gerechnet beim Departement für Erziehung und Kultur, 8510 Frauenfeld, Einspruch erhoben werden.

Die Behörde der Primarschulgemeinde Arbon

≈ REGION

Besuchstag im Schulzentrum Rebenstrasse 25 in Arbon

Am Samstag, 7. November, ab 8.30 Uhr können Besucher Einblick in den Schulalltag im Schulzentrum Rebenstrasse 25 in Arbon nehmen. In jeder Klasse finden je drei Kurzlektionen statt. Der Besuchstag bietet die Möglichkeit, Unterrichtsfächer in der Sek. G und E zu besuchen. Ebenso können Besucher miterleben, wie in Mathematik und Englisch in Niveaus unterrichtet wird. Ausgestellte Produkte aus verschiedenen Fächern werden einen weiteren Eindruck von Arbeiten in der Schule geben. Besucht werden können auch die Lernenden im Werken Textil und Werken nicht Textil. Eine Kochabteilung wird in der Schulküche kleine Gaumenfreuden zubereiten. Beim anschliessenden Apéro können die Gäste die frisch zubereiteten Häppchen degustieren. Nach den drei Unterrichtseinheiten sind die Gäste zu einem Film und einem Auftritt der Band eingeladen.

Schweizer Erzählnacht in Arbon «Hexereien und schwarze Katzen»:

Wenn die Schweizer Erzählnacht - wie dieses lahr – auf einen Freitag, 13. November, fällt, kann sie sich nur mit Aberglauben, Zaubereien, Mythen und anderen nicht rational erklärbaren Phänomenen beschäftigen. Die Stadtbibliothek Arbon organisiert zum Anlass der Schweizer Erzählnacht von 19 bis 23 Uhr eine bunte Hexenlesenacht im Bistro (ab 18 Uhr geöffnet) der Galerie Bleisch an der Schlossgasse 4 in Arbon. Der Abend beginnt mit einem bunten Hexen-Programm von Kindern für Kinder. Dafür hat Vroni Hofstetter mit ihrer Primarschulklasse im Stacherholz fleissig im Hexenkessel gerührt. Den zweiten Teil

bestreiten zwei bekannte Mitglie-

der des renomierten Kleintheaters

«Parfin de Siecle» aus St. Gallen.

Regine Weingart und Arnim Hal-

ter wagen sich in die Hexenkü-

che und lassen schwarze Katzen

aus dem Sack. Schwarze Magie

pur! Das Programm spricht alle

Altersklassen an. Der Anlass ist

öffentlich und gratis (Kollekte).

mita.

Spende für Chindertagesstätte



«Freude herrschte» kürzlich über die Spendenübergabe der Arbeitgebervereinigung Arbon und Umgebung (AVA) an die Chindertagesstätte Steinach über einen Betrag von 2700 Franken. Bei der Checkübergabe dabei waren (von links) Jürg Stäheli, Kassier AVA; Nicole Chopard, Kita-Leiterin; Heidi Keller, Vorstandsmitglied Sponsoring; Adela Civic, Vize-Präsidentin, und Dennis Reichardt, Präsident AVA.

sekundar

primarschulgemeinde 💣



Einladung zur öffentlichen Orientierungsversammlung

Budget 2016

Dienstag, 10. November 2015, 19.30 Uhr Neubau Sporthalle, St. Gallerstrasse 69, Arbon

- 1. Teil: Sekundarschulgemeinde Arbon Präsentation Budget 2016, Steuerfusserhöhung und Diskussion
- 2. Teil: Primarschulgemeinde Arbon Präsentation Budget 2016

Interessierte ausländische Personen können eine Botschaft auf den Schulverwaltungen abholen.

Wir freuen uns, Sie umfassend zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten.

Sekundarschulbehörde Arbon Primarschulbehörde Arbon

Gemeinde Steinach gerügt

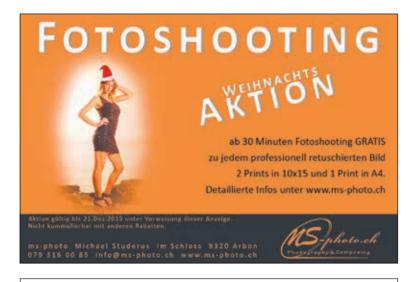
Das kantonale Baudepartement St. Gallen hat zwei Einsprachen gegen die Politische Gemeinde Steinach gutgeheissen. Diese betreffen die nachträgliche Baubewilligung für die Erhöhung des Lärmschutzwalls Kehlhof. In seinem Einspracheentscheid rügte das Departement insbesondere formelle Verfahrensfehler betreffend fehlender Auflage des ganzen Projektes sowie die Ausstandspflicht des Gemeindepräsidenten. Der Gemeinderat Steinach verzichtet darauf, den Einspracheentscheid an das Verwaltungsgericht weiter zu ziehen. Er beauftragt die Bauverwaltung, das nachträgliche Baubewilligungsverfahren erneut durchzuführen. Gemeindepräsident Roland Brändli wird als einer der Nutzniessenden des Lärmschutzwalls im gesamten Verfahren im Ausstand sein.

Hügli-Konzernleitungsmitglied nimmt den Hut

Matthias Grün, Divisionsleiter Consumer Brands und Mitglied der Konzernleitung, und Hügli haben sich im gegenseitigen Einvernehmen entschieden, die Zusammenarbeit per sofort zu beenden. Grund dafür sind gemäss Mitteilung der Hügli-Gruppe «unterschiedliche Auffassungen in der strategischen Ausrichtung und der Führung der Division. Bis ein Nachfolger gefunden ist, übernimmt interimistisch Thomas Bodenmann, CEO der Hügli Gruppe, die Leitung der Division.

Yvonne Lenz ist Gast in der Freihandbibliothek Steinach

Morgen Samstag, 31. Oktober, von 10 bis 12 Uhr ist die Holzskulpturen-Künstlerin Yvonne Lenz zu Gast in der Freihandbibliothek Steinach, Bei Kaffee und Zopf erzählt sie über ihre Leidenschaft Holz. Gezeigt werden Holzskulpturen aus Schwemm- und Fundholz. Die Ausstellung «Von der Entstehung bis zur Ausstellung» in der Bibliothek dauert bis 30. November. mitq.



Genossenschaft Alterswohnungen Roggwil/Freidorf (GARF)

Zu vermieten in Roggwil am Jakob Gsell-Weg 4 ab sofort oder nach Vereinbarung

31/2-Zimmerwohnung, Dachgeschoss (3. Stock) Mietzins Fr. 1'350.-/Monat plus Nebenkosten

Lift, rollstuhlgängiger Innenausbau, grosser Balkon, schöne und ruhige Umgebung, Kellerabteil, Spitex im Haus

Parkettböden, Glaskeramikherd, Badewanne, Dusche

Interessenten melden sich bitte bei: Yvonne Serafini, Ressort Vermietung Tel.-Nr. 071 278 87 55, Natel 076 374 87 55, v.serafini@hispeed.ch

Neubau Winzelnwies in Frasnacht-Arbon Geringer Energieverbrauch – grosse Terrasse



3½ Zi-Wohnung im Parterre Wohnen BGF Disponibel und Keller im UG

4½ Zi-Wohnung 120.5 m² 39.0 m² Disponibel und Keller im UG Fr. 580'000.-

Einstellplatz à Fr. 35'000.-

Fr. 495'000.-

Sonderreduktion bei Kaufabschluss und Kaufantritt im 2015! Bezug ab sofort oder nach Vereinbarung

Ihr persönlicher Kontakt

Jacqueline Wäspe, Tel. 079 227 02 44

info@waespe-partner.ch

NOCH 3 FREIE WOHNUNGEN!





Neues Wohneigentum auf dem Saurer WerkZwei-Areal, Arbon

Wunderbare Aussicht zum Park sowie auf das Bergpanorama des Säntis Guter Ausbaustandard für Familien. Paare und Singles ieder Altersgruppe Grosse Terrassen und Gartenanteile im Erdgeschoss Durchdachte Grundrisse mit 92 bis 170 Quadratmetern Wohnfläche



Kontakt: HRS Real Estate AG, Rico Kretzer T 052 728 80 80. rico.kretzer@hrs.ch



UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNGEN / BAUWESEN / ÖFFENT-LICHE AUSSCHREIBUNGEN

Departement für Bau und Umwelt

Öffentliche Auflage

Wasserbauliche Bewilligung zum Umbau und Sanierung eines Bootshauses / Bundesamt für Bauten und Logistik BBL / Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Das Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Fellerstrasse 21, 3003 Bern beabsichtigt das bestehende Bootshaus umzubauen und zu sanieren. Dabei wird das Dach um 1.0 m angehoben und die ursprüngliche Dachform zurückgeführt. Zugleich wird die Hülle des Bootshauses in Stand gestellt und aufgefrischt. Es sind keine Neuanlagen zu erstellen.

Auflagefrist: 30. Oktober 2015 bis 18 November 2015

Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

(Montag bis Freitag, 08.30-12.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

Einsprachen gegen die Wassernutzung und das Erteilen der Konzession sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet im Doppel an die Stadt Arbon, Abteilung Bau, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, zuhanden des Departements für Bau und Umwelt, einzureichen.

Frauenfeld, 30. Oktober 2015

Departement für Bau und Umwelt

TIPPS & TRENDS

Komitee Pro Sek Roggwil-Arbon

Folgende Personen haben sich zu einem überparteilichen, privaten Abstimmungskomitee «Pro Sek Roggwil-Arbon» zusammengeschlossen: Max Bühler, Ruth und Ruedi Daepp, Dominik Diezi und Juliane Scheinert, Peter Gubser, Petra und Markus Hamburger, Riquet und Felix Heller, Regina Hiller, Jürg und Corinne Hess mit Basil und Fabrice, Sybille und André König, Urs und Nicole Koller, Cyrill Stadler, René Thoma, Max Strini sowie Monika und Werner Strauss. Das Komitee hat sich nach eigenen Angaben folgendes Ziel gesetzt: «Die blockierende Serie von Budget-Ablehnungen zu beenden, welche die Sekundarschule finanziell aushöhlt und zur Zwangsverwaltung durch den Kanton führt.» Das Budget mit einer Steuerfuss-Erhöhung von 4 Prozent sei darum von den Stimmberechtigten am 29. November anzunehmen. Die Komitee-Mitglieder stehen mit ihrem Namen für eine finanziell gesunde Sekundarschule ein und laden die Stimmberechtigten ein. Komitee-Mitglieder darauf anzusprechen und am gleichen Strick zu ziehen.

SP Frauengruppe informiert

Denise Baumann, SP-Primarschul-

behördemitglied, stellt am Mitt-

woch, 4. November, um 19 Uhr im

SP-Lokal an der Promenaden-

strasse das Konzept «Frühe För-

derung - Bildungslandschaft Ar-

bon» vor. Dieses Konzept haben

die Primarschulgemeinde, die Po-

litische Gemeinde Arbon und die

Spielgruppe gemeinsam entwi-

ckelt - und sind gegenwärtig da-

ran, dieses umzusetzen. Es sieht

die frühe Sprachförderung bei

Kindern mit der Zweitsprache

Deutsch vor. SP-Stadtparlamen-

tarierin und Schriftstellerin Ruth

Erat spricht anschliessend über

Spracherwerb und Sprachentwick-

lung beim Kind. Das Thema ist

aktuell im Zusammenhang mit

der Integration von vermehrten

Zuzügen fremdländischer Men-

schen. Die Veranstaltung der SP-

Frauen ist öffentlich.

über «Frühe Förderung»



An der Kapellgasse 8 in Arbon führt Marianne Hasler seit zwei Jahren ihre Praxis «Drehpunkt». Sie ist eine erfahrene und versierte Shiatsu-Therapeutin.

Ideen aus Wolle für gross und klein.

Städtli-Geschäfte mit Sonntagsverkauf

Am kommenden Sonntag, 1. November, haben folgende Geschäfte in

Bionda, Baby-Center und Filati Mode mit Wolle. «Das blumenkind»

Kaffee, 10 Rabatt und diversen Herbstaktionen und Neuheiten. Das

Baby-Center zeigt die neuen Holzspielsachen und alles vom Schel-

der Arboner Altstadt offen von 11 bis 16 Uhr: das Blumenkind, Boutique

verzaubert mit schönsten Herbstblumen. Boutique Bionda verwöhnt mit

len-Ursli. Bei Filati Mode mit Wolle wartet eine Überraschung und viele

Shiatsu, Massagen und Yoga in der Praxis Drehpunkt in Arbon

Shiatsu ist eine umfassende, auf die Bedürfnisse des westlichen Menschen abgestimmte Form der Körperarbeit. Shiatsu berührt und bewegt den ganzen Menschen und kann sowohl beruhigend als auch belebend wirken. Über eine achtsame, offene Berührung kommen der Kopf zur Ruhe und das Herz in Schwingung. Dadurch werden die Selbstheilungskräfte von Körper und Geist angeregt.

Shiatsu basiert auf dem traditionellen japanischen Konzept von Gesundheit. Marianne Hasler arbeitet seit mehr als zehn Jahren mit Shiatsu. Sie liebt ihre Arbeit, weil sie damit Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen begleiten und unterstützen kann. Shiatsu ist von Krankenkassen anerkannt. Auch



Marianne Hasler arbeitet seit vielen Jahren als Shiatsu-Therapeutin.

Yogastunden und Massagen bietet Marianne Hasler an: In ihrer Praxis «Drehpunkt». Mehr Information unter www.mariannehasler.ch.

Stadt Arbon - Gastrokonzept und Budget 2016

So geht es einfach nicht mehr! Bei der Antwort des Stadtrates auf die Anfrage von zwei Parlamentariern nach den Gründen für den «Schiffbruch» beim Gastrokonzept, hält unser Stadtpräsident Andreas Balg am Schluss fest, die Erträge wolle man zwar verbessern, die wirtschaftlichen Anforderungen stünden aber nicht an erster Stelle.

In der Zielvorgabe für die Aufgaben- und Leistungsüberprüfung vom 14. September 2014, hält der Stadtrat schriftlich fest, mit einem Gesamtkonzept und einem professionellen Pächter ein besseres finanzielles Ergebnis zu realisieren. Diese Zielvorgabe wurde auch in den Medien entsprechend bestätigt. Davon will man heute anscheinend nichts mehr wissen, hat aber einen langjährigen Pächter in die «Wüste» geschickt und weitere x-zehntausend Franken in den Sand gesetzt. Ein weiteres Kapitel, um die Kompetenz und die Glaubwürdigkeit des Stadtpräsidenten und des Stadtrates

Am 8. Dezember wird im Parlament das Budget 2016 verabschiedet. Ich bin gespannt, ob Stadtrat und Parlament sich endlich einmal Gedanken bezüglich der Anpassung des Pensionskassenreglementes gemacht haben, um die jährlichen reglementarischen Kosten von rund 500000 Franken für Leistungen an Pensionierte abzuschaffen und bei den Sozialhilfekosten mit Fakten zu argumentieren, statt sich hinter einer Kostenverlagerung von der Invaliden-, Arbeitslosenversicherung und Ergänzungsleistungen auf die Gemeinden zu verstecken. Bezüglich den Sozialhilfekosten möchte ich nochmals festhalten, dass diese für das Jahr 2014 nicht 4,7 Mio. Fr., sondern 6,1 Mio. Fr. betrugen und für das Jahr 2016 wohl auf über 7 Mio. Fr. anwachsen werden, nahezu eine Verdoppelung seit dem Jahr 2010 (3,7 Mio. Fr.).

lakob Marti, Arbon

Toten- tafel

Amtliche Todesanzeigen

Am 21.10.2015 ist gestorben in St.Gallen: Schweighofer-Lambrechter Waltraude geboren am 17.07.1930, österreichische Staatsangehörige, Ehefrau des Schweighofer Karl, wohnhaft gewesen an der Brühlstrasse 109 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Trauerhaus: Karl Schweighofer, Brühlstrasse 109, 9320 Arbon.

Am 21.10.2015 ist gestorben in Arbon: Achermann Emil Werner geboren am 27.11.1931, von Zürich und Schüpfheim, Witwer der Achermann geb. Schmid Lydia, wohnhaft gewesen im Evang. Alters- und Pflegeheim an der Romanshornerstrasse 44 in Arbon. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Daniel Achermann, Niederfeld 37, 9320 Arbon.

Am 27.10.2015 ist gestorben in Arbon: Schwarz-Keller Susi geboren am 31.08.1950, von Ermatingen, Ehefrau des Schwarz Jörg, wohnhaft gewesen an der Weinbergstrasse 9 in Arbon. Abdankung: Mittwoch, 04.11.2015, um 10.30 Uhr, auf dem Friedhof Arbon. Trauerhaus: Jörg Schwarz, Weinbergstrasse 9, 9320 Arbon.

Den Tod verstehen ist ein heilender Gedanke

Am Montag, 2. November, um 19 Uhr findet in Horn ein Vortrag über das Thema Tod und Suizid im Pfarreisaal «Oase», nahe der katholischen Kirche, statt. Der Yogalehrer Theodor Eugster aus Horn spricht über Tod und Suizid und seine persönliche Nahtod-Erfahrung und will mit diesem Thema zu einer nachhaltigen Auseinandersetzung mit unseren Gefühlen und Reaktionen anregen und zur Diskussion einladen Der Fintritt ist frei im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

mitg.

Privat Markt

Macht d'Computer nicht was ich will so ruf ich 071 446 35 24 Jörg Bill Finrichten von PC oder Tablet: Drucker. Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70+Aktivierung: www.memorycare.ch

Clean -Team Kluser, Steinach • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppen-häuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. Alles aus einer Hand. 079 218 15 73, 071 446 97 24

Aus dem Inventar der alten Arboner Apotheken Hummler und Kreven**bühl:** Anothekengläser, Standgefässe beschriftet Ph. H. V und IV, Porzellantöpfe, Steingutwaren, Bronzemörser. Hornlöffel, Metallspatel, Langenthal Porzellangeschirr «Siegfried» mit Heilpflanzenmotiv etc. Verkauf: Samstag, 31. Oktober 9 bis 16 Uhr Neugasse 4 (beim Fischmarktplatz),



Auflage Baugesuche Bauherrschaft:

Tunaj Kelmend und Luljeta Scheidweg West 2, 9320 Frasnacht

Rauvorhaben:

Bauparzelle:

5775, Scheidweg West 2 9320 Frasnacht

Bauherrschaft:

APG SGA Allgemeine Plakatgesellschaft AG. Helvetiastrasse 47 9006 St Gallen

Rauvorhahen:

Plakatwerbeträger für Fremdreklame Bauparzelle:

4139, Salwiesenstrasse, 9320 Arbon

Rauherrschaft:

Hungerbühler Rainer und Sandra Sonnenhügelstrasse 32, 9320 Arbon

Bauvorhaben:

Renovation Einfamilienhaus

Bauparzelle:

3439, Berglistrasse 100, 9320 Arbon Auflagefrist:

30. Okt. 2015 bis 18. Nov. 2015

Planauflage:

Abteilung Bau, Stadthaus Hauptstrasse 12, 3, Stock

Einsprache:

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Kaffeemaschinen Reparatur Service Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach)

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

Keine Lust oder keine 7eit zum hiigeln? Sandra's Bügelservice übernimmt das für Sie. Telefono78 680 77 15. Mit Abhol- und Bringservice.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen) Reinigungen, Teppichreinigung mit Taski-Profigerät, Räumungen, Entsorgungen, Kleinreparaturen aller Art. TOP PREISE! 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

fahrschule-arbon.ch auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat 079 619 **06 19** René Gächter.

Nageldesignerin für Hände und Füsse. Aktion - Kombiangebot Hände und Füsse zusammen für Fr. 120.-. Komme zu Ihnen nach Hause, egal wo und wann! Termine vereinbaren unter Tel. 078 677 54 40. Freue mich auf Ihren Anruf.

In Bischofszell zu verkaufen Restaurant-Inventar. Besichtigung nach Absprache Tel. 071 422 19 09.

Sich Zeit nehmen mit Klang-Zeitoase Andrea Näf, Frasnacht 071 446 97 27 - Kinesiologie - Klangschalenmassage – Bachblütenberatung, Termine nach Vereinbarung.

Liegenschaften

Horn, Fischerweg 8. Zu vermieten nach Vereinbarung in 3-Familienhaus 31/2 Zimmer-Wohnung im 1. OG mit Balkon und Garage. Mietzins Fr. 1350.- inkl. NK. Tel. 071 841 40 10.

Arbon, Sonnenhügelstr. 28. Zu vermieten nach Übereinkunft in 3-Fam.-Haus heimelige, sonnige 3-Zi-Wohnung. Neu renoviert, üblicher Komfort, Parkettböden. MZ Fr. 820.inkl. NK. Auskunft: ROAG Treuhand AG, Herr Roth 071 508 19 37.

Arbon St. Gallerstr. Nach Vereinb. 41/2-Zi.-Wohnung (124 m2), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone,

OG4 Lift, Bad/WC, Dusche/WC. Miete Fr.1825.-+NK Fr. 395.-.Tel. 079 385 35 90 eMail: admin@oMInt.ch

Arbon St. Gallerstr. Nach Vereinb. **5**¹/₂**-Zi.-Wohnung** (147 m²), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche, WC, Miete Fr. 1925.-+NK Fr. 415.-. Tel. 079 385 35 90 eMail: admin@oMInt.ch

Arbon, Brühlstr. 18. Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung, Nähe Zentrum, in gepflegtem Haus möblieret 2-Zi.-Wohnung, Küche, Dusche WC. Mietzins Fr.850.- inkl. NK. Telefon 071 446 23 28 oder 078 858 19 89

Treffpunkt

Schützenstube Monrüti Romanshorn. Freitag, 30. und Samstag, 31. Oktober ab 11Uhr «METZGETE» Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Tel. 079 263

Donnerstag, o5. November 20.00 bis 22.00 Uhr: Healing Room Arbon -Thomas Bornhauserstrasse 12 Das Gehet ist kostenlos und für alle Personen Zugänglich – unabhängig von Konfession, Religions- Zugehörigkeit oder spirituellem Hintergrund.

Fahrzeugmarkt

Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge, Sofortige gute Barzahlung. Gratis Abholdienst, Telefon 079 267 08 04 auch Sa/So.

Aufträge für das BZA vergeben

Im Rahmen der Gesamtsanierung des Bildungszentrums Arbon (BZA) hat der Regierungsrat die Aufträge «Fassadenbau / Fenster aus Aluminium» sowie «Fassadenbau / Metallbauarbeiten» vergeben. Dabei hat er die beiden Angebote der Firma Hochuli Metallbau AG, Wigoltingen, zum Offertbetrag von 557500 Franken sowie 256000 Franken berücksichtigt.

Triple-P Kurs in Roggwil

Am 30. Oktober startet in Roggwil ein Triple-P Kurs. Ein Programm zur positiven Erziehung für Eltern mit Kindern im Alter von zwei bis zwölf lahren. Ziel ist die Förderung der Erziehungskompetenz. www.eltern-kind-kurse.ch.



Warenmarkt + Chilbi, Samstag, 31.10. **Chilbi, Sonntag, 1.11.2015**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Markthändler und die Marktkommission.



≈ VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 30. Oktober

09.00 bis 11.00 Uhr: Stammtisch «Forum 60+/-», Rest. Weiher. 16.00 bis 17.30 Uhr: «Happy Hours» mit «Heli der lustige Hirte» im Alters- und Pflegeheim National. 18.30 Uhr: Vernissage der Acrylbilder von Erwin Maurer und musikalisch umrahmt durch die Arboner Band Corretto plus Apéro, «Sonnhalden», Rebenstrasse 57.

Bis Samstag, 31. Oktober

- Metzgete im Restaurant Rose. Samstag, 31. Oktober

ab 10.00 Uhr: Halloween-Berliner, Bäckerei& Konditorei Hackebeil. 11.30 bis 13.00 Uhr: Risotto-Zmittag zu Gunsten Kinderhaus Arbon

im evang. Kirchgemeindehaus. Freitag/Samstag, 30./31. Oktober 08.00 bis 18.00 Uhr: Tage der offenen Tijr im Manser Handwerkscenter an der Pündtstrasse 1. ab 09.00 Uhr: Herbst- und Winterkollektion und Mode-Apéro bei Eyyi-Mode, Bahnhofstrasse 30.

Samstag/Sonntag, 31. Oktober/1. November

- Martinimarkt, Promenadenstrasse.
- Winter-Eröffnung mit Punsch. Marroni und Rabatt bei Päddy Sport an der Salwiesenstrasse 10.

Sonntag. 1. November

10.00 bis 17.00 Uhr: Sonntagsverkauf bei Otto's mit Gratiswurst. 11.00 bis 16.00 Uhr: Sonntagsverkauf im Städtli bei «Filati – Mode mit Wolle». Boutique Bionda.

Sportwissenschaftler bei IG Sport

Was macht Kinder gesund, schlau und ausgeglichen? Die Antwort dazu thematisiert die IG Sport der Region Arbon, indem sie zu ihrer Herbstveranstaltung am Montag, 2. November, um 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal Säntis in der Schulanlage Bergli den Sportwissenschaftler Thomas Radtke vom Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Uni Zürich einlädt. In unserer modernen, hektischen Gesellschaft spielt körperliche Inaktivität jedoch eine immer grösser werdende Rolle. Dies betrifft vor allem auch die jüngere Generation. Kinder wollen sich bewegen und die Gesellschaft ist in der Verantwortung, günstige Rahmenbedingungen für ausreichend Sport und Bewegung zu schaffen.

Baby-Center und «das blumenkind». 11.00 bis 17.00 Uhr: Einkaufscenter «Novaseta» geöffnet.

Bis Montag, 2. November

- Metzgete im Restaurant Park. Montag, 2. November

15.30 bis 17.30 Uhr: «Tag des Einbruchschutzes» im Einkaufszentrum Rosengarten, Kantonspolizei. 19.30 Uhr: «Was macht Kinder gesund, schlau und ausgeglichen?», Vortrag von Dr. Thomas Radtke, Sportwissenschaftler im Mehrzwecksaal Säntis, Schulanlage Bergli, IG Sport - Region Arbon.

Mittwoch, 4. November

19.00 Uhr: Denise Baumann stellt Konzept «Frühe Förderung - Bildungslandschaft Arbon» mit Referat von Ruth Erat vor. SP-Raum, Promenadenstrasse. 19.30 Uhr: «Kleinvieh macht auch Mist». Traditioneller Herbstvortrag im Landenbergsaal im Schloss. Museumsgesellschaft Arbon.

Mittwoch bis Freitag. 4. bis 6. November

- «5-Liber-Metzgete» im Restaurant Brauerei Hotel Frohsinn.

Donnerstag, 5. November

14.00 bis 17.30 Uhr: Brett-, Würfel- und Kartenspiele in der Ludothek, «Forum 60+/-».

Horn

Donnerstag - Samstag,

5. bis 7. November

Metzgete im «Schlössli».

Steinach

Samstag, 31. Oktober

10.00 bis 12.00 Uhr: Yvonne Lenz in der Freihandbibliothek.

Region

Donnerstag - Samstag, 5. bis 7. November

ab 11.00 Uhr: Metzgete im Tenniscenter Egnach.

Donnerstag - Sonntag,

5. bis 8. November ab 11.30 Uhr: Metzgete im «Burkartshof», Neukirch-Egnach.

Vereine

Freitag, 30. Oktober

20.00 Uhr: Klavier-Rezital mit Simon Savoy im Landenbergsaal. Veranstalter: Musikschule.

Samstag, 31. Oktober

08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn - Wanderung in Sulgen. Start und Ziel: Maurerlehrhalle. Strecken: 5 /10 km.

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde Amtswoche: 3. bis 6. November:

Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47. 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag, Pfarrkonvent, Autoabhol dienst: M. Brunner, 071 446 75 15.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 31. Oktober 17.45 Uhr: Eucharistiefeier in deutsch und italienisch. Mitwirkung einer Instrumentalistin. Anschliessend Castagnata/ Marroniessen im Pfarreizentrum. 19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche in Roggwil. Mitwirkung einer Instrumentalistin. Sonntaa, 1. November 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Totengedenken. Mitwirkung einer Instrumentalistin. 11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana. 11.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache in der Galluskapelle. 15.00 Uhr: Totengedenken-Andacht auf dem Friedhof.

Chrischona - Gemeinde

10 on Uhr. Musik-Lohnreis und Frlebnisgottesdienst. www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst. **Christliche Gemeinde Arbon**

9.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl. Christliche Gemeinde Maranatha 10.00 Uhr: Gottesdienst

mit Maria Meier, Toscana. Neuapostolische Kirche

Samstag, 31. Oktober

- Gottesdienste in Romanshorn Zeugen Jehovas

18.45 Uhr: Vortrag: «Was die nahe Zukunft bringt».

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde 09.40 Uhr: Gottesdienst «200 Jahre Basler Mission» mit Heidi Zingg Knöpfli (Mission 21) und Pfarrer

H.U. Hug. Musik, anschl. Kirchen-

kaffee mit Ausstellung. Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

14.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Totengedenken in der kath. Kirche mit Pfrn. S. Rheindorf und M. Heitzmann

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 31. Oktober 18.00 Uhr: Eucharistiefeier. Sonntag, 1. November 10.00 Uhr: Eucharistiefeier. 14.00 Uhr: ökum. Totengedenkfeier. Flöte: Nina Stangert, Orgel: Oliver Kopeinig. Anschl. Friedhofbesuch. umrahmt von der Musikgesellschaft.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde 10.00 Uhr: Gottesdienst zum

Reformationssonntag mit Abendmahl und musikalischer Begleitung mit Pfarrer Tibor Flekes.

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Totengedenkfeier mit Gräberbesuch mit Jürgen Bucher und Matthias Rupper, musikalische Begleitung im Gottesdienst durch Orgel und Flöte und auf dem Friedhof durch die Bläsergruppe.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Kommunionfeier. 14.00 Uhr: Totengedenkfeier mit Gräberbesuch.

Kaffeestube am Martinimarkt

Der Arboner lahrmarkt hat wieder eine warme Kaffeestube! Der gemeinnützige Frauenverein hat es vorgemacht, die Frauengemeinschaft will diese schöne Tradition morgen Samstag, 31. Oktober, wieder aufleben lassen. Ab 10 Uhr ist der Gallus-Saal des katholischen Pfarreizentrums für die Besucher des traditionellen Martinimarktes geöffnet. Offeriert wird am Vormittag ein kleiner z'Morge, ab Mittag eine gluschtige Suppe mit Brot, kalte und warme Getränke und ein grosses Kuchenbuffet. Der Erlös fliesst in ein Spendenprojekt der Frauengemeinschaft.

Risottozmittag in Arbon

Der traditionelle Risottozmittag der evangelischen Kirchgemeinde Arbon findet am Samstag, 31. Oktober, von 11 bis 13 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Ein feiner Risotto und selbstgebackener Kuchen erwarten die Besucher. Der Erlös kommt dem Kinderhaus Arbon zugute.

Ärztedienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.



Karin Maier gibt das Bistro auf dem Schädlerturm weiter

Abschied vom Turm



Wirtin Karin Maier (54) führt das Bistro auf dem Arboner Schädlerturm seit 16 Jahren: «Es ist mein viertes Kind – der Abschied fällt mir schwer.»

Auf dem Schädlerturm geht eine Ära zu Ende: Karin Maier gibt ihr beliebtes Bistro im Februar in neue Hände. Der Abgang von ihrem geliebten Turm fällt der Steinacherin schwer.

In der höchstgelegenen Arboner Gaststätte ists gemütlich. Und romantisch. Kerzen brennen auf den wenigen kleinen Bistrotischen. 158 Treppenstufen hoch über der Stadt ist die Aussicht himmlisch und der Alltag weit weg. Wirtin Karin Maier erwartet in wenigen Augenblicken eine Hochzeitsgesellschaft.

Mit Leidenschaft Turmwirtin

Während die einen bei ihr den Anfang einer Ehe feiern, denkt Karin Maier an Abschied. «Es fällt mir schwer, hier aufzuhören», sagt sie. «Ich komme jeden Tag gerne auf den Turm und habe es noch keinen Tag bereut.» Seit 15 Jahren führt sie das Bistro auf dem Schädlerturm. Ihr Slogan: «Himmlische Aussicht – irdische Preise.». Die umgängliche Wirtin, bekannt für ihre Turm-Cocktails und ihr offenes Herz, hat in ihrer kleinen Oase eine grosse Stammkundschaft gewonnen. Das

Turmbistro ist für viele ein Stück Heimat geworden und die Wirtin sagt, es sei ihr «viertes Kind». Ihre drei «anderen» Kinder sind inzwischen erwachsen, doch der Turm hat auch ihre Kindheit geprägt. Schon als kleine Kinder haben sie ihre Mutter im Turm unterstützt. Bei jedem Besuch schleppen sie Getränke aus dem Getränkelager hoch, welches sich 60 Treppenstufen weiter unten befindet. Denn einen Lift gibt es da oben keinen.

«Mehr Zeit mit meinem Mann»

So sehr ihr das Turm-Bistro ans Herz gewachsen ist: Karin Maier will nun loslassen. «Ich bin jetzt 54jährig, eigentlich zu alt für eine Bar und es hängt an, wenn man ieden Abend und an den Wochenenden weg ist von Zuhause.» Sie will künftig mehr Zeit mit ihrem Mann und Hund Samsi verbringen, die Dreisamkeit geniessen. Deshalb suchte sie nach neuen Pächtern. Interessenten gab es überaus viele. Die Wahl fiel ihr nicht einfach. Wen sie ausgewählt hat, bleibt vorläufig noch ihr Geheimnis. Es handelt sich um ein junges Paar. Karin Maier ist überzeugt, dass das Bistro in gute Hände kommt. «Sie haben die nötige Energie, den Enthusiasmus und die Freude, die es hier Ueli Daepp

erstützt. pen sie nkelager ppenstuDenn eiinen. Tübacherstr. 30 9326 Horn 071 841 11 60 Traditionelle METZGETE 5.-7. November www.schloesslihorn.ch



Roggwiler Schlossgeister

Blitzsauber präsentieren sich die Blumenbeete und Grünflächen rund um das Schloss Roggwil. Letzten Samstag war zur Fronarbeit eingeladen worden: 15 fleissige Hobbygärtner und -gärtnerinnen schnitten an Ästen und Stauden, reinigten Rasen und Rabatten. Es machte ihnen sichtlich Spass, an der Herbstsonne etwas Nützliches für das Wahrzeichen im Dorf zu leisten. Auch defekte Stühle wurden repariert. Die fleissige Crew rund um Stiftungspräsident Markus Zürcher leistete ganze Arbeit - und sorgte dafür, dass im und ums Schloss weiterhin ein guter Geist herrscht. Das fleissige Fronarbeiterteam verdient sich den «felix. der Woche».

50 «felix.»-Fans bejubelten HCD



Jubel in der Vaillant-Arena des HC Davos am letzten Samstag! Zusammen mit HCD-Geschäftsführer Bill Mistura und dem langjährigen Captain und heutigen Marketingleiter Marc Gianola (Bildmitte) feierten die Arboner Fans den 6:3-Sieg des HC Davos gegen den EHC Biel. Vor dem torreichen Match hatten die 50 Teilnehmer der ersten Sportfahrt von «felix. die zeitung.» die einzigartige, mit wesentlicher Arboner Hilfe (Zöllig Holzbau) erstellte Arena besichtigt und bestaunt. Meinte der siebenjährige Simon als jüngster Teilnehmer bei der Rückkehr nachts um halb eins: «Es war toll! Am besten haben mir die Führung durch das Stadion und die vielen Goals des HCD gefallen.» – Alles Weitere zum HC Davos auf den Homepages www.hcd.ch und www.spenglercup.ch. pd

Der Herbst

Der Herbst zieht durch das Land mit seiner bunten Pracht und hat mich in meiner Seele ganz träumerisch gemacht

Reiche Ernte an den Bäumen süsse Trauben im Herbstsonnenlicht vergessen sind alle Sorgen im herbstlichen Sonnenlicht

Irmela Walter, Arbon

